

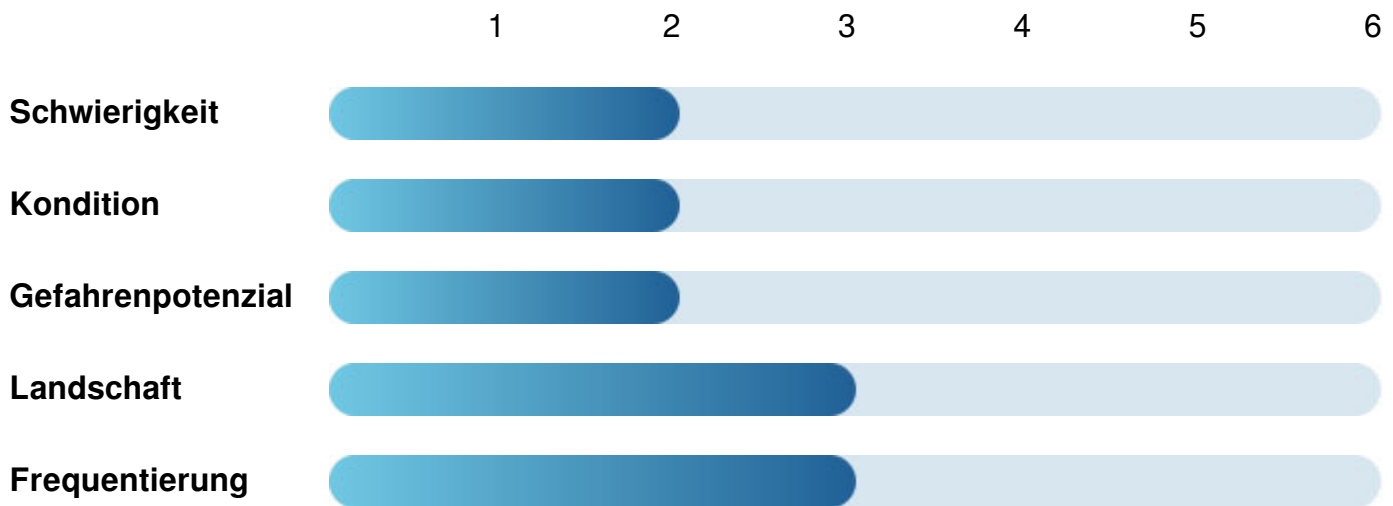
## Bergköpfl (1480 m)

Skitour | Salzburger Voralpen

730 Hm | Aufstieg 02:00 Std. | Schwierigkeit (2 von 6)



Eine kleine, nette Skitour, zur Hälfte über Forstwege, am Ende Almgelände, Wald und Schneisen. Wer nur wenig Zeit oder Kondition hat, sich erst eingehen muss oder einfach nur einmal die Gegend ein bisschen beschnuppern will, ist hier genau richtig. Neben ein paar netten Abfahrtsmetern bietet der Gipfel auch eine schöne Aussicht.



### Anfahrt:

Auf der A8 nach Salzburg und hier weiter auf der A1 Richtung Wien bis zur Ausfahrt Thalgau. Über Elsenwang, Hof und Faistenau nach Hintersee. Hier rechts an der Kirche vorbei und auf einer kleinen Straße Richtung Süden zum Waldrand. Hier, beim sog. Satzstein, findet man beschränkte Parkmöglichkeiten.

### Ausgangspunkt:

Hintersee, Wanderparkplatz (760 m) im Süden des Ortes beim sog. Satzstein

### Route:

Gleich drei breite Wege beginnen am auffälligen Satzstein. Man nimmt am besten den mittleren, der direkt unterm Satzstein hindurchführt. Schon bald erreicht man eine Bauernwiese, über die man nach links oben quert und so wieder die Straße erreicht. Auf der Straße nach links bis zu einer Brücke. Vor dieser nach rechts, wo man gleich wieder auf eine Straße trifft. Nun entweder auf dieser über eine Kehre bis zur nächsten Verzweigung. Oder vor der Wasserfassung über die Wiese und durch den Wald abkürzend. So oder so kommt man an eine doppelte Abzweigung (Weggabel 960 m / Schilder Regenspitze - Bergalm / Bild 1). Nach links oben geht es hier etwas steiler, direkt in den Wald hinein und auf breitem Wanderweg bis zu einer Hütte (ca. 1280 m) auf der Auhofalm. Nach rechts über die freie Almwiese hinauf bis zu einem Nord-Rücken. Über diesen zum Teil steil, durch Wald und über Schneisen, zum höchsten Punkt.

### Anfahrt:

1. Entlang des Aufstieges. Wobei man über die Bauernwiese am Anfang der Tour auch bis zum Bach hinunter abfahren kann. Hier findet man einen schmalen Weg, der zum Ausgangspunkt leitet.

2. Die Abfahrt über den sehr steilen (stellenweise 40 Grad) Osthang ist wegen der hohen Lawinengefahr nur selten möglich und auch nur wirklich sicheren Skifahrern zu empfehlen. Dazu fährt man vom Gipfel ein Stück über den Südrücken ab, ehe man dann nach links in den Osthang einfährt. Aber Vorsicht, häufig stark eingeweht und sehr steil!

### **Charakter:**

Insgesamt leichte und kurze Skitour, auch wenn der Schlussanstieg über den breiten, bewaldeten Rücken steil ist. Bei schlechten Verhältnissen ist etwas Übung von Vorteil. Als Anfängertour daher eher ungeeignet. Im unteren Bereich Forststraße. Vom breiten Gipfel hat man einen schönen Blick auf die Berchtesgadener Alpen, den Untersberg, den Paß Lueg und das Tennengebirge. Die oben erwähnte Abfahrtsvariante führt über einen von Lawinenbahnen durchzogenen, sehr steilen Osthang. Wenn überhaupt, ist diese Route nur etwas für gute Skifahrer bei absolut sicheren Verhältnissen.

### **Lawinengefahr:**

gering bis mittel bei idealer Spurwahl auf der empfohlenen Route (Achtung in der steilen Waldschneise); sehr hoch bei der Variante.

### **Exposition:**

Nord und Ost

### **Aufstiegszeit:**

2 Stunden

### **Tourdaten:**

Höhendifferenz: 730 Höhenmeter; Distanz: ca. 3,5 km

### **Jahreszeit:**

Dezember bis März

### **Stützpunkt:**

Auf Tour kein Stützpunkt. Nach der Tour bietet sich der Gasthof Hintersee in Hintersee für eine Einkehr an.

### **Info:**

In den meisten Karte ist der Gipfel als Bergköpfl eingetragen. Bei den Einheimischen von Hintersee ist er aber als Auhofköpfl bekannt.

### **Karte:**

Kompass Blatt 15, Tennengebirge, 1:50.000

### **Autor:**

Bernhard Ziegler